

Statistischer Bericht

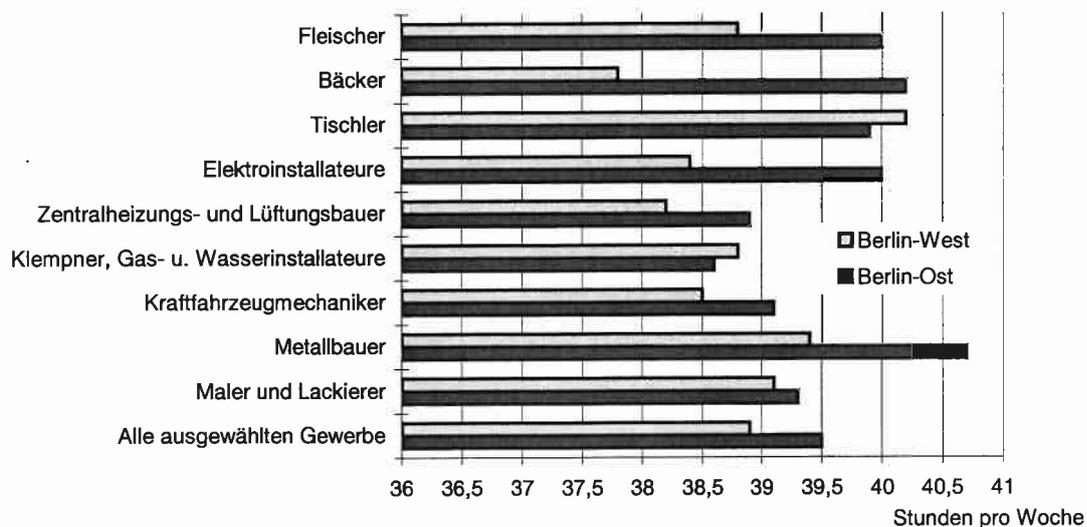
NI 2 - j 00

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk in Berlin

Mai 2000

Bruttoverdienst
Bezahlte Arbeitszeit
Mehrarbeit

Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter im Handwerk in Berlin im Mai 2000 nach ausgewählten Gewerbebezweigen



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das Statistische Landesamt Berlin befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verdienste:

Telefon: (030) 9021 3615/3606

Telefax: (030) 51 58 83 04

E-Mail Internet:

verdienste@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
	Grafiken
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Datenangebot aus dem Sachgebiet	10
Datenangebot	10
Lieferung	10
Kosten	10
Information und Beratung	10
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	10
Allgemeines Informationsangebot	11
Bestellung	12
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
	Tafeln
1 Durchschnittlicher Stundenverdienst der Gesellen und der übrigen Arbeiter im Handwerk in Berlin im Mai 1999 nach ausgewählten Gewerbe- zweigen.....	6
2 Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit und durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeiter im Handwerk in Berlin im Mai 1999 nach ausgewählten Gewerbe- zweigen	6
1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter im Handwerk in Berlin im Mai 1999 nach Gewerbe- zweigen und Arbeitergruppen.....	7
2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter im Handwerk in Berlin-West im Mai 1999 nach Gewerbe- zweigen und Arbeitergruppen.....	8
3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter im Handwerk in Berlin-Ost im Mai 1999 nach Gewerbe- zweigen und Arbeitergruppen.....	9

Impressum

 Berliner Statistik
Statistischer Bericht
NI 2 - j 00

Herausgeber

 Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

8,00 DM (4,09 EUR)

Bestell Nr.

360.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die laufende Verdiensterhebung im Handwerk liefert Informationen über die effektiven Arbeitsverdienste und die bezahlte Wochenarbeitszeit in ausgewählten Gewerbezweigen. Die Daten werden insbesondere für lohnpolitische Zwecke und für den Vollzug zahlreicher Sozialgesetze benötigt, hier vor allem zur Wertsicherung von Forderungen verschiedenster Art.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1626), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565/GVBl. S. 561, 952), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich zum Mai erhoben.

Gebietsstand

In Berlin werden die statistischen Ergebnisse aufgrund der noch bestehenden unterschiedlichen Tarifgebiete nicht nur für Gesamtberlin, sondern auch getrennt nach dem Westteil und Ostteil der Stadt ausgewertet und aufgelistet.

Berichtskreis

Zu der Verdiensterhebung im Handwerk werden Betriebe folgender Gewerbe herangezogen:

- Maler und Lackierer,
- Metallbauer,
- Kraftfahrzeugmechaniker,
- Klempner,
- Gas- und Wasserinstallateure,
- Zentralheizungs- und Lüftungsbauer,
- Elektroinstallateure,
- Tischler,
- Bäcker,
- Fleischer.

Maßgeblich ist die Tätigkeit bzw. Art der Produktion, mit der der selbständige Handwerker in der Handwerksrolle eingetragen ist. Von vollbeschäftigten gewerblichen Arbeitnehmern (einschl. Frauen) dieser Betriebe werden die Verdienste und Arbeitszeiten erhoben. Im Westteil der Stadt wurden über 650 Betriebe repräsentativ ausgewählt, im Ostteil 420.

Systematiken

Die wirtschaftliche Zuordnung entspricht dem Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung, die als Handwerk betrieben werden können.

Methodische Hinweise

Für Berlin lag eine bundeseinheitliche Stichprobenauswahl mit einem mittleren Auswahlsatz von 16,8% zugrunde.

Die Stichprobe wurde zum Mai 1997 aus der Handwerkszählung (HwZ) 1995 (einschließlich Neuzugänge im Handwerk ab 31. 3. 1995) gezogen. Die Stichproben sind für das jeweilige Bundesland nach Gewerbezweigen und innerhalb der Gewerbezweige nach Beschäftigtengrößenklassen geschichtet. Die Stichprobenergebnisse werden hochgerechnet. Berichtszeitraum ist der Monat Mai. Ergebnisse, die auf Angaben für weniger als zehn erfasste Arbeiter beruhen, werden geheimgehalten. Werte, die aus Angaben für zehn bis unter dreißig Beschäftigte hochgerechnet wurden, stehen wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Vom Statistischen Bundesamt werden unter dem Titel "Löhne und Gehälter" Arbeitsverdienste im Handwerk, Fachserie 16, Reihe 3, veröffentlicht.

Erhebungsmerkmale

Definitionen

Handwerksbetriebe

Handwerksbetriebe (örtliche Einheit) im Sinne dieser Erhebung ist die als Handwerk betriebene, organisatorisch und räumlich abgegrenzte örtliche Niederlassung eines selbständigen Handwerkers, in der die in der Handwerksrolle eingetragene handwerkliche Fachrichtung ausgeübt wird. Örtliche Niederlassung ist der jeweils räumlich zusammenhängende Teil eines Handwerksunternehmens (rechtliche Einheit).

Gesellen der handwerklichen Fachrichtung

Gesellen der handwerklichen Fachrichtung sind Personen, die in dem Handwerk, das der sie beschäftigte Handwerker selbständig ausübt, die Gesellenprüfung abgelegt haben. Als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung sind auch diejenigen Personen einzustufen, die aufgrund langjähriger Berufserfahrung, aber ohne Ablegung einer Gesellenprüfung, in der Weise wie gelernte Gesellen und diesen im Betrieb gleichgestellt, tätig sind. Dies jedoch nur, wenn sie vollwertig auf dem Fachgebiet tätig sind, für das der selbständige Handwerker in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Übrige Arbeiter

Übrige Arbeiter sind Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. Gesellen anderer handwerklichen Fachrichtungen, übrige Facharbeiter), auch wenn sie auf ihrem Fachgebiet eine der Gesellenprüfung vergleichbare Prüfung abgelegt haben, sowie angelemte und ungelernte Arbeiter, Arbeiter ohne bestandene Gesellenprüfung soweit sie nicht den Gesellen gleichgestellt und vollwertig in der handwerklichen Fachrichtung tätig sind, für das der selbständige Handwerker in der Handwerksrolle eingetragen ist, ferner Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter.

Bruttoverdienst

Als Bruttoverdienst gilt der vereinbarte Verdienst einschließlich Zulagen und Zuschlägen sowie Provisionen und Prämien, soweit sie den Beschäftigten für ihre Arbeitsleistung im Erhebungszeitraum gezahlt wurden und es sich nicht um einmalige Jahreszulagen, wie z.B. Jahresabschlussprämien und Gewinnanteile, handelt.

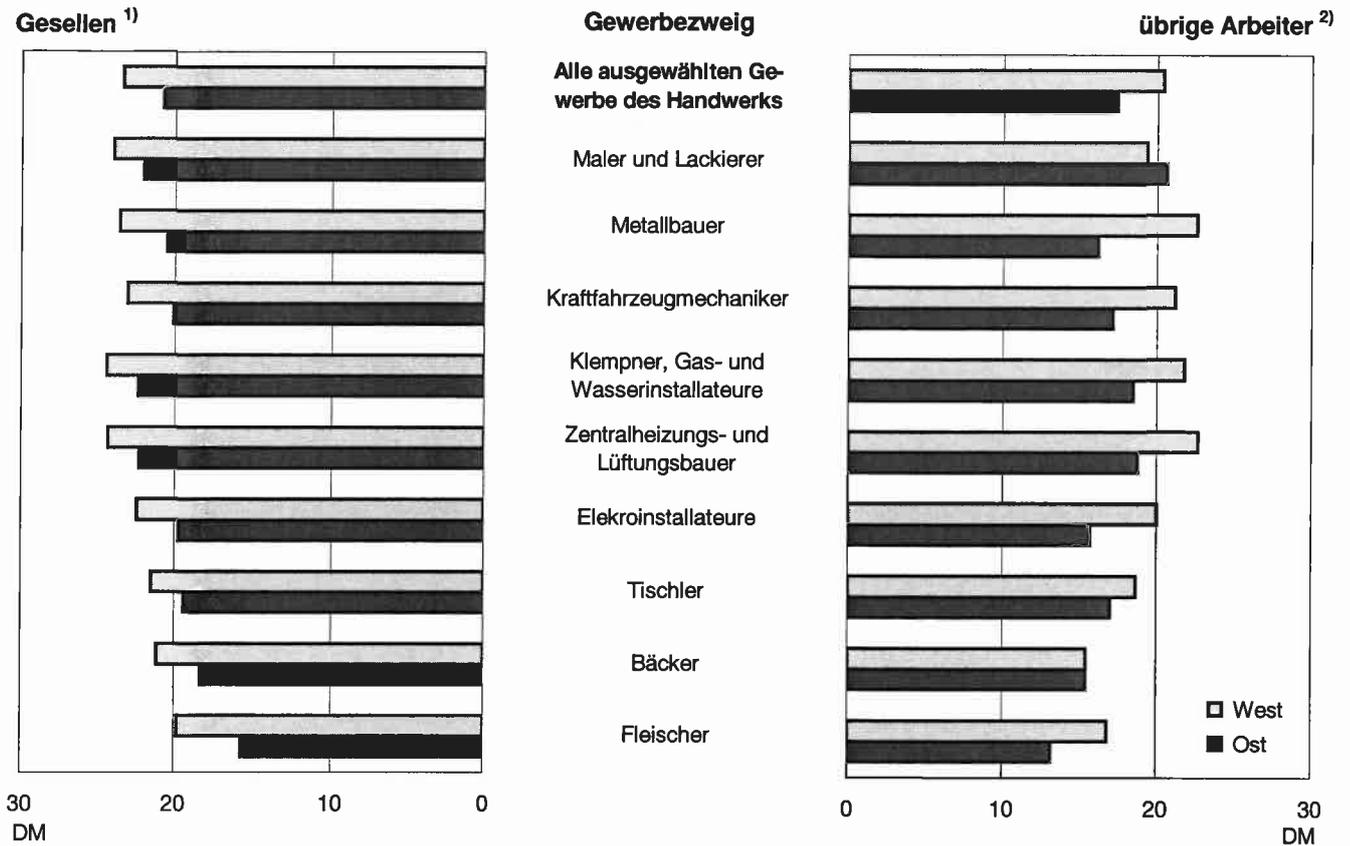
Bezahlte Arbeitszeit

Die bezahlte Arbeitszeit setzt sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z.B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen und bezahlter Erholungsurlaub.

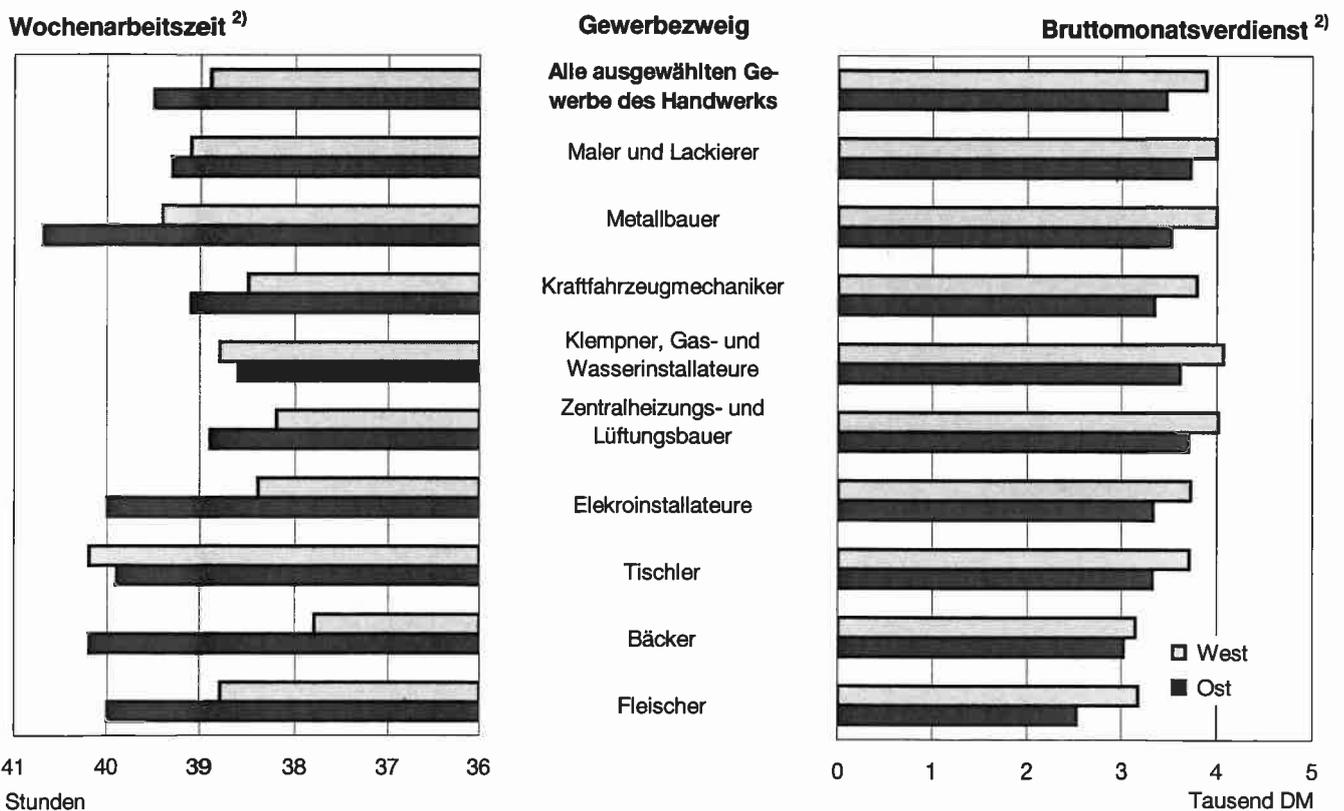
Mehrarbeit

Mehrarbeit ist die Zeit, die über die jeweils tariflich oder frei vereinbarte "regelmäßige betriebsübliche Arbeitszeit" hinaus geleistet wurde (Überstunden).

1 Durchschnittlicher Stundenverdienst der Gesellen und der übrigen Arbeiter im Handwerk in Berlin im Mai 2000 nach ausgewählten Gewerbebezügen



2 Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit und durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeiter im Handwerk in Berlin im Mai 2000 nach ausgewählten Gewerbebezügen



1) Gesellen der handwerklichen Fachrichtungen, einschließlich Frauen
 2) einschließlich Frauen

1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter im Handwerk in Berlin im Mai 2000 nach Gewerbebezügen und Arbeitergruppen¹⁾

Gewerbe ²⁾ Arbeitergruppe ³⁾	bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden				Bruttoverdienst in DM			
	insgesamt		darunter Mehrarbeit		je Stunde		je Monat	
	Mai 2000	Veränderung gegenüber Mai 1999 in %	Mai 2000	Veränderung gegenüber Mai 1999	Mai 2000	Veränderung gegenüber Mai 1999 in %	Mai 2000	Veränderung gegenüber Mai 1999 in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Alle ausgewählten Gewerbe								
Gesellen.....	39,1	0,5	0,6	-0,1	22,44	-0,3	3 811	0,2
übrige Arbeiter.....	39,3	0,2	0,6	-0,3	19,06	0,6	3 260	0,8
insgesamt.....	39,1	0,5	0,6	-0,1	21,91	0,2	3 725	0,7
darunter Frauen.....	38,7	1,6	0,3	-0,2	16,96	3,4	2 852	5,0
Maler und Lackierer a)d)								
Gesellen.....	39,1	0,5	0,3	-0,1	23,62	-1,7	4 019	-1,3
übrige Arbeiter.....	39,1	-0,8	0,2	0,1	19,78	-3,4	3 366	-4,2
insgesamt.....	39,1	0,3	0,2	-0,1	23,13	-1,3	3 936	-1,0
Metallbauer a)c)d)								
Gesellen.....	39,8	0,4	1,4	-0,1	22,34	-1,8	3 861	-1,4
übrige Arbeiter.....	40,3	-1,2	1,3	-0,3	20,87	4,8	3 653	3,6
insgesamt.....	39,9	-0,0	1,3	-0,1	22,04	-0,1	3 819	-0,1
Kraftfahrzeugmechaniker a)d)								
Gesellen.....	38,6	-0,2	0,3	-0,3	21,74	-1,6	3 647	-1,7
übrige Arbeiter.....	39,4	-1,1	0,4	-1,3	19,84	7,3	3 402	6,1
insgesamt.....	38,7	-0,5	0,3	-0,5	21,38	0,8	3 601	0,3
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure a)c)d)								
Gesellen.....	38,6	0,1	0,7	-0,5	23,49	-0,0	3 938	0,0
übrige Arbeiter.....	39,6	1,8	0,9	-0,2	19,72	-1,5	3 392	0,3
insgesamt.....	38,7	0,3	0,8	-0,5	22,85	0,0	3 847	0,4
Klempner d)								
Gesellen.....	39,8	2,8	1,6	1,0	23,59	0,7	4 083	3,5
übrige Arbeiter.....	39,2	1,8	1,2	0,4	19,88	-0,8	3 390	1,0
insgesamt.....	39,7	2,5	1,5	0,9	22,76	-0,4	3 925	2,1
Gas- und Wasserinstallateure a)c)d)e)								
Gesellen.....	38,5	-0,1	0,7	-0,6	23,49	-0,0	3 929	-0,2
übrige Arbeiter.....	39,6	1,8	0,9	-0,3	19,70	-1,6	3 392	0,2
insgesamt.....	38,7	0,2	0,7	-0,6	22,86	0,1	3 842	0,2
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer d)								
Gesellen.....	38,5	0,0	0,7	0,1	23,58	0,2	3 946	0,2
übrige Arbeiter.....	38,4	-1,9	0,4	-0,2	20,96	2,7	3 501	0,7
insgesamt.....	38,5	-0,2	0,7	0,0	23,30	0,6	3 898	0,4
Elektroinstallateure a)d)								
Gesellen.....	39,2	1,2	0,9	0,4	21,11	3,3	3 599	4,6
übrige Arbeiter.....	39,2	0,2	0,4	0,3	16,69	-2,3	2 845	-2,1
insgesamt.....	39,2	1,1	0,9	0,4	20,68	2,7	3 525	3,8
Tischler d)								
Gesellen.....	40,1	1,6	0,3	0,2	20,87	-0,4	3 637	1,2
übrige Arbeiter.....	40,4	0,2	0,4	-0,2	18,18	-2,7	3 189	-2,5
insgesamt.....	40,1	1,5	0,3	0,1	20,61	-0,4	3 594	1,1
Bäcker d)								
Gesellen.....	39,4	1,1	0,6	0,0	19,89	4,9	3 408	6,0
übrige Arbeiter.....	37,9	4,6	0,6	0,1	15,44	6,2	2 542	11,0
insgesamt.....	38,8	2,9	0,6	0,1	18,32	7,3	3 095	10,5
Fleischer d)								
Gesellen.....	39,3	0,5	0,0	x	18,51	-2,7	3 165	-2,2
übrige Arbeiter.....	39,0	0,9	0,0	-0,0	15,16	-1,3	2 573	-0,4
insgesamt.....	39,2	0,7	0,0	-0,0	17,23	-0,4	2 937	0,4

1) Ab Mai 1997 neuer Berichtskreis; der Vergleich zu früheren Jahren ist damit eingeschränkt. - 2) Folgende Ursachen beeinflussen die Verdienste im Gewerbebezogen und werden wie folgt gekennzeichnet: a) tarifliche oder innerbetriebliche Lohnerhöhungen. - b) Änderungen der Akkord-, Leistungs-, Prämien- oder Stücklohnzuschläge und Provisionen. - c) Änderungen der Zahl der Mehrarbeits- und Überstunden. - d) Personalveränderungen. - e) Kurzarbeit - f) Änderungen der Lohngruppen. - 3) einschließlich Frauen

2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter im Handwerk in Berlin-West im Mai 2000 nach Gewerbebezügen und Arbeitergruppen¹⁾

Gewerbe ²⁾ Arbeitergruppe ³⁾	bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden				Bruttoverdienst in DM			
	insgesamt		darunter Mehrarbeit		je Stunde		je Monat	
	Mai 2000	Veränderung gegenüber Mai 1999 in %	Mai 2000	Veränderung gegenüber Mai 1999	Mai 2000	Veränderung gegenüber Mai 1999 in %	Mai 2000	Veränderung gegenüber Mai 1999 in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Alle ausgewählten Gewerbe								
Gesellen.....	38,8	0,6	0,7	-0,2	23,40	-1,4	3 950	-0,9
übrige Arbeiter.....	39,1	0,8	0,8	-0,4	20,39	4,9	3 469	5,7
insgesamt.....	38,9	0,6	0,7	-0,2	22,97	-0,5	3 882	0,1
darunter Frauen.....	38,0	1,4	0,5	-0,1	18,11	2,6	2 990	4,1
Maler und Lackierer a)d)								
Gesellen.....	39,1	0,6	0,3	-0,2	23,98	-1,6	4 077	-1,0
übrige Arbeiter.....	38,9	-0,5	0,2	0,0	19,35	-5,2	3 273	-5,7
insgesamt.....	39,1	0,5	0,3	-0,2	23,49	-1,8	3 992	-1,3
Metallbauer a)b)d)								
Gesellen.....	39,1	0,8	1,3	0,1	23,59	-0,5	4 008	0,3
übrige Arbeiter.....	40,3	-1,6	1,4	-0,9	22,57	7,4	3 952	5,6
insgesamt.....	39,4	0,5	1,3	-0,1	23,35	0,7	3 995	1,2
Kraftfahrzeugmechaniker a)d)								
Gesellen.....	38,1	0,3	0,3	-0,2	23,07	-1,8	3 823	-1,5
übrige Arbeiter.....	39,8	-0,5	0,5	-1,7	21,17	13,4	3 659	12,9
insgesamt.....	38,5	-0,1	1,3	-0,6	22,65	1,9	3 788	1,8
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure a)d)e)								
Gesellen.....	38,6	-0,8	1,1	-0,8	24,42	-1,3	4 103	-2,1
übrige Arbeiter.....	39,9	4,8	1,9	0,3	21,77	5,9	3 777	11,0
insgesamt.....	38,8	-0,1	1,2	-0,7	24,10	-0,3	4 064	-0,3
Klempner d)								
Gesellen.....	39,5	2,4	1,6	1,1	24,59	2,0	4 222	4,4
übrige Arbeiter.....	39,3	2,8	1,3	0,7	19,84	-1,4	3 387	1,3
insgesamt.....	39,4	2,4	1,5	1,0	23,23	-0,6	3 982	1,8
Gas- und Wasserinstallateure a)d)e)								
Gesellen.....	38,6	-1,0	1,0	-1,0	24,41	-1,5	4 095	-2,6
übrige Arbeiter.....	40,0	5,3	2,1	0,4	22,21	7,8	3 867	13,4
insgesamt.....	38,7	-0,3	1,1	-0,9	24,17	-0,2	4 071	-0,5
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer d)								
Gesellen.....	38,3	0,2	0,9	0,1	24,33	-0,5	4 048	-0,3
übrige Arbeiter.....	37,7	-1,4	0,3	-0,1	22,64	5,0	3 713	3,5
insgesamt.....	38,2	0,0	0,9	0,1	24,16	0,0	4 015	0,0
Elektroinstallateure a)d)								
Gesellen.....	38,4	1,1	1,0	0,2	22,43	0,3	3 746	1,5
übrige Arbeiter.....	(37,7)	-(1,3)	(0,3)	-(0,0)	(20,02)	(1,5)	(3 278)	(0,2)
insgesamt.....	38,4	1,0	1,0	0,2	22,31	0,4	3 723	1,4
Tischler a)d)								
Gesellen.....	40,2	2,2	0,4	0,3	21,50	-1,1	3 753	1,1
übrige Arbeiter.....	(40,7)	(0,0)	(0,6)	-(0,3)	(18,68)	-(2,8)	(3 304)	-(2,7)
insgesamt.....	40,2	1,9	0,4	0,2	21,23	-0,9	3 711	1,0
Bäcker d)								
Gesellen.....	38,8	1,6	0,8	0,2	21,13	-2,8	3 563	-1,2
übrige Arbeiter.....	36,1	2,9	0,7	0,3	15,43	1,9	2 422	4,9
insgesamt.....	37,8	3,3	0,8	0,3	19,15	3,2	3 149	6,5
Fleischer d)								
Gesellen.....	39,0	0,4	0,0	x	19,82	-3,2	3 363	-2,8
übrige Arbeiter.....	38,3	-0,7	0,1	x	16,82	1,2	2 801	0,5
insgesamt.....	38,8	0,1	0,0	x	18,82	-0,8	3 174	-0,7

1) Ab Mai 1997 neuer Berichtskreis; der Vergleich zu früheren Jahren ist damit eingeschränkt. - 2) einschließlich Frauen

3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter im Handwerk in Berlin-Ost im Mai 2000 nach Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen¹⁾

Gewerbe ²⁾ Arbeitergruppe ³⁾	bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden				Bruttoverdienst in DM			
	insgesamt		darunter Mehrarbeit		je Stunde		je Monat	
	Mai 2000	Veränderung gegenüber Mai 1999 in %	Mai 2000	Veränderung gegenüber Mai 1999	Mai 2000	Veränderung gegenüber Mai 1999 in %	Mai 2000	Veränderung gegenüber Mai 1999 in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Alle ausgewählten Gewerbe								
Gesellen.....	39,5	0,5	0,5	0,1	20,82	2,2	3 573	2,7
übrige Arbeiter.....	39,6	-0,3	0,3	-0,2	17,38	-5,7	2 991	-6,0
insgesamt.....	39,5	0,3	0,5	0,0	20,20	1,4	3 468	1,7
darunter Frauen.....	39,8	1,7	0,1	-0,2	15,24	5,7	2 635	7,4
Maler und Lackierer a)d)								
Gesellen.....	39,2	-0,3	0,1	0,0	22,06	-0,4	3 765	-0,7
übrige Arbeiter.....	(39,6)	-(0,6)	(0,1)	x	(20,63)	(0,3)	(3 550)	-(0,3)
insgesamt.....	39,3	-0,5	0,1	0,1	21,76	1,0	3 720	0,4
Metallbauer d)								
Gesellen.....	40,8	-0,6	1,5	-0,3	20,52	-3,1	3 640	-3,6
übrige Arbeiter.....	40,2	-0,9	0,8	-0,1	16,17	-14,5	2 826	-15,3
insgesamt.....	40,7	-0,4	1,4	-0,1	19,91	-2,8	3 523	-3,2
Kraftfahrzeugmechaniker d)								
Gesellen.....	39,2	-1,3	0,3	-0,4	20,10	0,8	3 424	-0,5
übrige Arbeiter.....	38,8	-2,3	0,1	-0,5	17,15	-5,6	2 893	-7,7
insgesamt.....	39,1	-1,5	0,3	-0,4	19,67	0,6	3 346	-0,9
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure d)								
Gesellen.....	38,4	1,3	0,3	-0,0	22,36	2,8	3 738	4,1
übrige Arbeiter.....	39,4	-0,2	0,3	-0,5	18,48	-6,0	3 163	-6,1
insgesamt.....	38,6	0,9	0,3	-0,1	21,51	1,3	3 614	2,1
Klempner								
Gesellen.....	40,2	3,3	1,7	0,8	22,25	-0,2	3 890	3,1
übrige Arbeiter.....	(39,0)	-(0,6)	(0,9)	-(0,2)	(20,05)	(0,9)	(3 401)	(0,3)
insgesamt.....	40,1	2,8	1,6	0,6	21,98	0,2	3 828	3,0
Gas- und Wasserinstallateure d)								
Gesellen.....	38,3	1,2	0,2	-0,1	22,37	3,0	3 729	4,2
übrige Arbeiter.....	39,4	-0,2	0,3	-0,5	18,43	-6,2	3 156	-6,3
insgesamt.....	38,6	0,8	0,3	-0,2	21,48	1,3	3 603	2,1
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer d)								
Gesellen.....	38,9	-0,3	0,4	0,0	22,30	1,6	3 771	1,3
übrige Arbeiter.....	39,4	-2,0	0,5	-0,3	18,79	-2,2	3 215	-4,2
insgesamt.....	38,9	-0,6	0,4	-0,0	21,87	1,6	3 703	1,0
Elektroinstallateure a)d)								
Gesellen.....	40,1	1,5	0,8	0,6	19,75	5,9	3 440	7,5
übrige Arbeiter.....	(39,7)	(0,6)	(0,4)	(0,4)	(15,68)	-(3,1)	(2 706)	-(2,5)
insgesamt.....	40,0	1,3	0,8	0,6	19,16	4,5	3 333	5,9
Tischler d)								
Gesellen.....	39,9	0,4	0,1	-0,1	19,40	0,3	3 369	0,7
übrige Arbeiter.....	(39,6)	(1,0)	-	x	(17,02)	-(0,5)	(2 930)	(0,5)
insgesamt.....	39,9	0,4	0,0	-0,1	19,17	0,2	3 327	0,6
Bäcker d)								
Gesellen.....	40,2	0,5	0,3	-0,1	18,30	18,2	3 201	18,7
übrige Arbeiter.....	40,2	3,2	0,3	-0,3	15,46	17,2	2 704	20,9
insgesamt.....	40,2	1,4	0,3	-0,2	17,28	17,5	3 023	19,2
Fleischer								
Gesellen.....	40,0	0,7	-	x	15,75	-2,5	2 737	-1,8
übrige Arbeiter.....	40,0	2,9	-	x	13,16	-7,4	2 288	-4,7
insgesamt.....	40,0	2,0	-	x	14,54	-3,2	2 527	-1,3

1) Ab Mai 1997 neuer Berichtskreis; der Vergleich zu früheren Jahren ist damit eingeschränkt. - 2) einschließlich Frauen

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 4 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post.

Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Verdienste

- Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel vierteljährlich, 20 Seiten 8,00 DM (4,09 EUR)* Bestell-Nr.: 360.1
- Jahresverdienste in Industrie und Handel jährlich, 11 Seiten 8,00 DM (4,09 EUR)* Bestell-Nr.: 360.3

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier,
Diskette oder im Internet
zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- u. Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatsschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD

